



# Drucksache 3140/2020-2025

Fraktion in der Bezirksvertretung Bielefeld - Mitte

Frau  
Bezirksbürgermeisterin Hennke  
Bezirksvertretung Mitte  
der Stadt Bielefeld  
per Mail  
über das Büro des Rates

07.01.2022

## **Antrag zur Sitzung der BV-Mitte am 27.01.2022:**

### **Perspektive für den Standort der ehemaligen Hammer Mühle - Moderne und soziale Quartiersentwicklung für die Menschen**

#### **Antrag:**

Die Bezirksvertretung Mitte bittet die Verwaltung, mit dem Investor des Grundstücks an der ehemaligen Hammer Mühle über einen städtebaulichen Vertrag zu verhandeln, in dem folgende Punkte festgehalten werden sollen:

- Der Investor verpflichtet sich, die Gebäudehöhe zu überdenken mit dem Ziel, die Geschossigkeit an die umliegende Bebauung anzupassen. Hierbei soll eine entsprechende Beratung durch das Bauamt und eine Beteiligung des Beirates für Stadtgestaltung erfolgen.
- Der Investor schafft eine möglichst hohe Quote an Wohnungen im Bereich des sozialen Wohnungsbaus (mindestens jedoch 30%).
- Auf weitere Baumfällungen sowie eine Ausweitung der Baugrenzen über die Beantragung weiterer Befreiungen wird verzichtet.
- Es wird angestrebt, wie von dem Investor angekündigt, eine Gaststätte mit Außenbereich im Erdgeschoss zu errichten.

#### **Begründung:**

Nach langer Debatte über das unrühmliche Ende des Gebäudes und der Traditionsgaststätte Hammer Mühle muss der Blick nach vorne gerichtet werden, hin zu einer sowohl modernen, als auch sozialen Quartiersentwicklung für die Menschen. Anwohner\*innen, die Stadt Bielefeld, aber auch der Investor haben ein Interesse daran, dass eine Lösung für den Standort gefunden wird. Mit den beantragten Einzelpunkten versuchen wir, die kritischen Aspekte der Bürger\*innen aufzugreifen. Insbesondere die Frage eines sozialen Treffpunktes, der sich baulich in die Umgebung einfügt, wird damit Rechnung getragen. Aber auch die Frage des angespannten Wohnungsmarktes wird konkret angegangen, indem der Investor einen entsprechenden Beitrag zur Schaffung bezahlbaren Wohnraumes leistet.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Frederik Suchla